


Von Gottes Gnaden/ Adolph Friedrich und Hans Albrecht/ Gebrüder/ Hertzogen zu Meckelnburg ... Erbare liebe getrewen/ Ob Wir wol Uns in Gnaden gentzlich keines andern versehen/ dann es solten Unserm vorigen Außschreiben/ auch sonsten durch die Landmarschälcke Mündlich angezeigten befehlig/ zu gehorsamer folge/ die Landstände allhie/ biß zu allgemeinen Landtages Schluß/ zur stede verblieben sein ... : Datum Güstrow den 27. Ianuarii Anno 1621

[S.l.], 1621

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730656640>

Druck Freier  Zugang



Von Gottes Gnaden/

Adolph Friedrich vnd Hans Albrecht/ Gebrüder/

Herkögen zu Meckelnburg / Coadjutor des
Cüfftis Rathburgk / etc.

Nachbare liebe getreuen / Ob Wir wol Uns in Gnaden gantzlich
keines andern versehen / dann es solten Unserm vorigen Auß-
schreiben / auch sonst durch die Landmarschälle Mündlich
angezeigten befehlich/ zu gehorsamer folge/ die Landstände all-
hiebiß zu allgemeynen Landtages Schluß/ zur stette verblieben
sein / So erfahren Wir doch/ nicht ohn beschwer/ daß Sie mei-
stentheils / ohn erlangte Erlaubnus/ von hinnen verrückt sein
sollen. Wann nun aber die noch/ in weniger anzahl/ anwesen-
de gehorsame Stände/ vmb gnedige *dimission* auff ein geringe
Zeit/ zu verschiedenen mahlen/ vnterthäniges fleissiges gebeten/
Wir auch endlich in Gnaden darein gewilliget / Als wollen
Wir den fünfften/ bevorstehenden Monats *Februarij* / zu fer-
nerer Zusammenkunfft anhero in Güstrow/ hiemit wiederumb
angesehet / vnd euch bey vermeidung Unser höchsten Vngnad
vnd schwerer Straff/ ernstlich befohlen haben/ daß ihr alsdā
gegen den Abend hie selbst hinviederumb anlanget / vnd die
Tractaten ferner *continuiren* vnd endlich schliessen helffet / Mit
der ernstten verwarnung / daß ihr zum fall ewres vngehorsam-
en aussenbleibens / wenigens nicht zu allem dem jenigen/
was von den erscheinenden gehorsamen Ständen geschlossen
wird/ angehalten/ vnd ohn einige Wiederrede verbunden sein
sollet / Wir auch wegen ewres vngehorsams/ mit der gedrewe-
ten Straff wieder euch vnnachlessig verfahren wollen. Das
meinen Wir Ernstlich / vnd habet euch darnach zu richten.
Datum Güstrow den 27. Januarij Anno 1621.

Mk - 4060 (2) ²⁰



Ein Erbaru vñsem lieben Betreuer/



Von Gottes Gnaden

Adolph Friedrich vnd Hans Albrecht / Gebrüder /

Herrn zu Meckelnburg / Coadjutor des
Süßes Rathburgk / etc.

Nachbare liebe getreuen / Ob Wir wol Uns in Gnaden genzlich
keines andern versehen / dann es solten Unserm vorigen Auf-
schreiben / auch sonst durch die Landmarschälle Mündlich
angezeigten befehlich / zu gehorsamer folge / die Landstände all-
hiebiß zu allgemeynen Landtages Schluß / zur stette verblieben
sein / So erfahren Wir doch / nicht ohn beschwer / daß Sie meis-
tentheils / ohn erlangte Erlaubnis / von hinnen verrückt sein
sollen. Wann nun aber die noch / in weniger anzahl / anwesen-
de gehorsame Stände / vmb gnedige *dimission* auff ein geringe
Zeit / zu verschiedenen mahlen / vnterthäniges fleissiges gebeten /
Wir auch endlich in Gnaden darein gewilliget / Als wollen
Wir den fünfften / bedorstehenden Monat / zu fer-
nerer Zusammenkunfft anhero in Güstrow
angesehet / vnd euch bey vermeidung Uns-
er vnd schwerer Straff / ernstlich befohlen ha-
ben / gegen den Abend hie selbst hinfwiederumb
Tractaten ferner continuiren vnd endlich so-
der ernsten verwarnung / daß ihr zum sa-
men aussenbleibens / wenigens nicht zu
was von den erscheinenden gehorsamen E-
wid / angehalten / vnd ohn einige Wieder-
sollet / Wir auch wegen ewres vngehorsam-
ten Straff wieder euch vnnachlessig verfa-
hnen Wir Ernstlich / vnd habet euch
Datum Güstrow den 27. Januarij Anno

KK-4060 (2) 20

